

Projektwoche Alp

«Spielend lernen»



In der Woche vom 27. Juni bis am 1. Juli steht das Schulhaus Alp ganz unter dem Motto «Spielend lernen».

Jeden Tag treffen wir uns zu einem gemeinsamen musikalischen Start auf dem Pausenplatz. Für die verschiedenen Gruppen, die aus Kindern vom 1. Kindergartenjahr bis zur 3. Klasse bestehen, warten dann jeden Morgen spannende und abwechslungsreiche Angebote bei den verschiedenen Lehrerinnen.

Schaut man sich die verschiedenen Angebote etwas genauer an, stellt man fest, dass sich fast überall spielend lernen lässt.

Mit Frau Schenk und Frau Raths werden in dieser Woche Dominos aneinandergereiht und Bechertürme in der Turnhalle gestapelt.



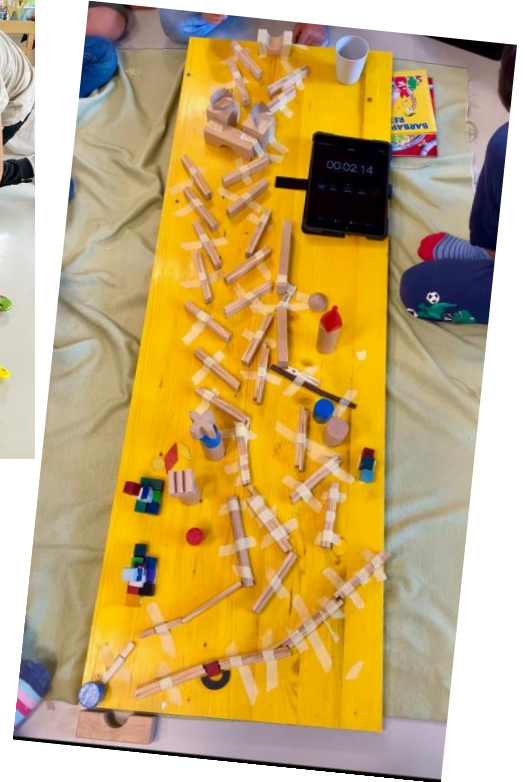
Wie man ein Indiacastelt, lernt man bei Frau Beck. Eine Kugelbahn, die vom Dach bis fast in den Keller des Schulhauses geht, kann man zusammen mit Frau Friedli, Frau Mathis und Frau Weber bauen. Wow, diese Murmeln flitzen wirklich schnell!



Welche tollen Spiele sich im Wald finden lassen, entdeckt man diese Woche zusammen mit Frau Hayoz, Frau Siegenthaler, Frau Friedli und Frau Koch. Mit Frau Wermelinger tanzen Seifenblasen im Himmel.



Bei Frau Gorla im Kindergarten dreht sich alles im Kreis. Knifflige Kugelbahnen kann man sich diese Woche bei Frau Silva ausdenken. Wer schafft es, die langsamste Kugelbahn zu bauen?



Grosse und kleine Spiele für den Pausenplatz werden im Atelier von Frau Frankiny und Frau Wüthrich hergestellt. Denn sogar in der grossen Pause kann spielend gelernt werden.



Dass auch Musik viel mit spielend lernen zu tun hat, erfährt man bei Frau Hüscher und Frau Sonderegger.

Bei Frau Wyss und Frau Fürst braucht man dagegen gute Strategien und vielleicht auch eine Portion Glück, wenn man beim Tic Tac Toe gewinnen will.



All die tollen Spiele, die in dieser Woche entstanden sind, können dann am Freitag in einem Spielparcours nochmals von allen Klassen gespielt werden.

Eine abwechslungsreiche, kreative und verspielte Woche geht mit vielen lachenden Gesichtern zu Ende.

